

VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2022

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)	1
Allgemeine Hinweise.....	1
Spezielle Angebote für Programmstudierende.....	2
ERASMUS+ und andere Austauschprogramme.....	2
Studiengangübergreifendes Angebot	3
Bachelor Translation	4
Fakultative Veranstaltungen	4
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	4
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	7
Pflichtmodul Sprachschwerpunkt Russisch	9
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	10
Pflichtmodul binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Leipzig	12
Pflichtmodule binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Havanna	13
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch	14
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch	17
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch	19
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch	21
Wahlmodul Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Russisch.....	25
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch.....	25
Wahlbereich/Wahlfach Baskisch	28
Wahlmodule an anderen Instituten	29
Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen	30
Wahlpflichtmodul.....	30
Wahlmodule	30
Master Translatologie	33
Kolloquien	33
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	33
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	34
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	37
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	39
Übersetzen – Wahlpflichtmodule	41
Sachfach – Wahlpflichtmodul.....	45
Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule.....	46
Wahlpflichtmodule Digital Humanities	48
Wahlpflichtbereich Arabisch	48

Master Konferenzdolmetschen.....	49
Fakultative Veranstaltungen	49
Kolloquien	49
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	50
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	52
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	54
Wahlpflichtmodule – Dolmetschen	56
Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache.....	58
Wahlpflichtbereich Arabisch	60
Strukturiertes Promotionsprogramm	60
Universitätsoffenes Angebot.....	61
Schlüsselqualifikation.....	61
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	62

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)

Allgemeine Hinweise

Für das Sommersemester 2022 planen wir Präsenzunterricht. Eventuell muss aber schnell auf gesetzliche Änderungen reagiert werden. Besuchen Sie unsere Webseite www.ialt.de und lesen Sie regelmäßig die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Lehrveranstaltungen und Module

Sie können ein komplettes Modul oder einzelne Lehrveranstaltungen wählen.

Studierende in Austauschprogrammen wählen meist einzelne Lehrveranstaltungen, die in das Ausbildungsprofil der Heimatuniversität passen und anerkannt werden. Für diese Lehrveranstaltungen schreiben Sie sich in der ersten Unterrichtswoche direkt bei den Lehrenden ein.

Bei der Belegung eines kompletten Moduls (in der Regel 3 Lehrveranstaltungen) werden bei bestandener Modulprüfung die dafür vorgesehenen Leistungspunkte (in der Regel 10 ECTS-Punkte) vergeben. Wenn Sie ein komplettes Modul absolvieren möchten, melden sich bis 15. Juni 2022 im Sekretariat des IALT.

Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen können nur belegt werden, wenn die ERASMUS-Vereinbarung dies vorsieht und die (fremd)sprachlichen Voraussetzungen (mindestens Niveau C1 GER) vorliegen.

Leistungsnachweise und Leistungspunkte

In den Lehrveranstaltungen des IALT werden nur bei bestandener Prüfung folgende ECTS-Credits/ECTS-Leistungspunkte vergeben:

- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 2 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 4 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 3 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 5 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises zu besprechen. Beachten Sie:

- Für die Anzahl der ECTS-Punkte ist nicht relevant, ob Sie an ihrer Heimatuniversität in einem Bachelor- oder Masterstudiengang immatrikuliert sind. Ausschlaggebend ist die Zuordnung der besuchten Lehrveranstaltung zum Bachelor- oder Masterstudiengang am IALT.
- Wenn Sie Klausur, Hausarbeit, Referat oder mündliches Testat nicht bestehen, erhalten Sie keine Leistungspunkte. Wegen der Befristung in Austauschprogrammen ist in der Regel keine Wiederholung von Prüfungsleistungen möglich.
- Es können keine Teilnahmebestätigungen erteilt werden.

Spezielle Angebote für Programmstudierende

ERASMUS+ und andere Austauschprogramme

Translationstechnologie

Hoberg, Felix

2 SWS (Code: IALTSS22-01)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Interessierte melden sich per E-Mail an: [felix.hoberg\[at\]uni-leipzig.de](mailto:felix.hoberg[at]uni-leipzig.de)

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDL TRADOS Studio und MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource, MateCat und WordBee als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Aligrierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Übersetzen Deutsch-Englisch

Herting, Beate

2 SWS (Code: IALTSS22-02)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Diese Veranstaltung bietet Austauschstudierenden die Möglichkeit, das Übersetzen aus dem Deutschen ins Englische zu üben. Schwerpunkte sind das Textverständnis im Deutschen, die Gegenüberstellung sprachlicher Mittel der beiden Sprachen und die Erstellung von adäquaten englischen Zieltexten. Es werden größtenteils Texte über Deutschland bearbeitet, was zur Entwicklung der landeskundlichen Kompetenz der Studierenden beiträgt.

Abschluss: Die Gesamtnote setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen (nähere Informationen bekommen Sie zu Semesterbeginn).

Wichtige Hinweise: Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich per Mail bei Dr. Beate Herting [herting\[at\]uni-leipzig.de](mailto:herting[at]uni-leipzig.de) an, wenn Sie diesen Kurs belegen wollen. Austauschstudierende mit Muttersprache Englisch sind nicht zugelassen. Bitte nutzen Sie das Angebot im Modul 1005-E.

Übersetzen Englisch-Deutsch

Foradi, Maryam

2 SWS (Code: IALTSS22-03)

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Die Zahl der Plätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich per E-Mail an: [maryam.foradi\[at\]uni-leipzig.de](mailto:maryam.foradi[at]uni-leipzig.de)

Übersetzen Französisch-Deutsch

Harder, Emily
(Leipzig)

2 SWS (Code: IALTSS22-04)

Dienstag, 17:00–18:30 Uhr, Neues Augusteum, A-03

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Aufgrund personeller Veränderungen, die bei Redaktionsschluss noch nicht geklärt waren, sind einige Lehrveranstaltungen noch mit NN gekennzeichnet. Es ist mit Änderungen zu rechnen. Beachten Sie daher unbedingt die Informationen unter „Aktuelles“ auf der Webseite des IALT (www.ialt.de).

Die Lehrveranstaltungen beginnen – wenn nicht anders angekündigt – am 4. April 2022.

Studiengangübergreifendes Angebot

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516; beginnt am 20. April 2022

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studierenden die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/ Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder

Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Português comercial

Gonçalves, Mafalda

Übung, 2 SWS (Institut für Romanistik)

Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau B1

Montag, 13.15-14.45 Uhr, NSG S211

Bachelor Translation

Fakultative Veranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade W.) Aussenac-Kern, Marianne

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Grundlagen des wissenschaftliches Arbeiten

Czulo, Oliver

Blockveranstaltungen am 29. und 30. März 2022, 9:00 bis 15:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße, HS 2010

Wie plane ich ein Hausarbeits- oder Abschlussarbeitsprojekt oder lege ich einfach drauf los? Muss ich Formatierungsvorgaben wirklich beachten und warum? Muss ich besonders "wissenschaftlich" schreiben? Diese und andere Fragen stellen Studierende, die an der Universität zum ersten Mal eine längere Textarbeit verfassen.

In diesem Block-Kurs werden wir die obigen wie auch weitere Fragen angehen. In Teilen werden wir interaktiv arbeiten und Probe-Inhaltsverzeichnisse sowie ggf. kurze Textabschnitte erstellen bzw. bearbeiten. Sie werden außerdem übliche Zitierweisen und Formatierungsvorgaben sowie weitere formale Aspekte kennenlernen. Sie sollten sich vorher mit den Abschnitten 1, 4, 5 und 8 des Moodle-Kurses "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens" vertraut zu machen, damit wir im Kurs nicht bei null beginnen. Der Kurs findet sich unter <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=26383> und ist mit dem Schlüssel GWZ2010 zugänglich. Sie sind außerdem herzlich eingeladen, eigene Fragen mitzubringen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter

die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14.45 Uhr, HSG HS 10

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 23. April 2022, 30. April 2022 und 21. Mai 2022, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, ungerade Wochen)

Gruppe C: Montag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe D: Montag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt.

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Gruppe A: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S322 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S322 (14täglich, ungerade Wochen)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt. Abschluss: Hausarbeit als Moduleilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Czulo, Oliver

Gruppe B: Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

Gruppe C: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002 (14täglich, ungerade Wochen)

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der

Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Aufbauend auf den ersten Übungen werden die Dolmetschfähigkeiten der Studierenden weiter ausgebaut. Besonderer Wert wird auf Abstraktion, Memorierung und situationsgerechte und rhetorisch adäquate Darbietung des gedolmetschten Textes gelegt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum A-03 – **beginnt am 2. Mai digital**

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Paasch-Kaiser, Christine

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S210

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours sera consacré à la pratique de la traduction de l'allemand vers le français.

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen Französisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224 (14tägl., gerade Wochen) – **beginnt am 3. Mai 2022 digital**

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

A travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·e·s d'analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

In dieser LV wird das Übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende Übersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder Übersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d'exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·e·s de consolider leurs compétences de recherche et d'exploitation terminologiques appliquées à la traduction et à l'interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das Übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das Übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Pflichtmodul Sprachschwerpunkt Russisch

Wenn Sie Module aus früheren Semestern noch nicht belegt haben oder Wiederholungsprüfungen ablegen müssen, wenden Sie sich bitte an den Studienfachberater, Prof. Dr. Oliver Czulo.

Schreiben Sie eine E-Mail an czulofat@uni-leipzig.de.

04-005-1012-R Translation II B-Sprache – Russisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Russisch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

In diesem Seminar werden zunächst Begriffe der Terminologielehre referiert und Grundüberlegungen zu übersetzungsorientierten Datenbankmodellen und deren technologischer Umsetzung angestellt. Die gewonnenen theoretischen Erkenntnisse sollen sodann am Beispiel einer individuellen Termbank erprobt werden, dies teilweise schon in der Lehrveranstaltung, schwerpunktmäßig aber im Selbststudium. Für diesen praktischen Teil können TVS wie *Multiterm* oder *Lexeri* verwendet werden, die auch im Kurs vorgestellt werden.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind einfache populärwissenschaftliche und gewerbliche Texte zum Thema Solarenergie. Die Lehrveranstaltung wendet bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung gemeinsprachlicher Texten auf Fachtexte geringen Schwierigkeitsgrads an, wobei der Schwerpunkt naturgemäß auf der inhaltlichen Erschließung von Begriffen des Sachgebiets liegen wird. In diesem Sinne werden diese Texte auch in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Russisch

Medvedev, Sergei
(Leipzig)

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S112

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S112

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, NSG S212

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Martín Asensio, José Miguel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S326 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten.

Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S110

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus verschiedenen Sachgebieten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S3321

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificación, partiendo del agente que las provoca, la propagación, contagio, diagnóstico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base teórica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducción y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplien su campo lingüístico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S112

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S110

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/

Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S427

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Lo estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Pflichtmodul binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Leipzig

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S112

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S110

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S427

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Lo estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Pflichtmodule binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Havanna

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S112

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S112

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, NSG S212

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Terminographie" (2SWS)
	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S112

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S110

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/

Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S427

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG HS 10

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen

wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 23. April 2022, 30. April 2022 und 21. Mai 2022, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, ungerade Wochen)

Gruppe C: Montag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe D: Montag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14täglich, ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt.

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen – Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Nährungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Gruppe A: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S322 (14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S322 (14täglich, ungerade Wochen)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt.

Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Czulo, Oliver

Gruppe A: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Gruppe B: Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

Gruppe C: Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die

Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002(14täglich, gerade Wochen)

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002 (14täglich, ungerade Wochen)

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Aufbauend auf den ersten Übungen werden die Dolmetschfähigkeiten der Studierenden weiter ausgebaut. Besonderer Wert wird auf Abstraktion, Memorierung und situationsgerechte und rhetorisch adäquate Darbietung des gedolmetschten Textes gelegt.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum A-03 – **beginnt am 2. Mai 2022 digital**

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Paasch-Kaiser, Christine

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S210

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours sera consacré à la pratique de la traduction de l'allemand vers le français.

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen – Französisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224 (14tägl., gerade Wochen) – **beginnt am 3. Mai 2022 digital****Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)****Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch**

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

A travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·e·s d'analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)**Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch**

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

In dieser LV wird das Übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende Übersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder Übersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)**Terminographie Französisch**

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d'exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·e·s de consolider leurs compétences de recherche et d'exploitation terminologiques appliquées à la traduction et à l'interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)**Fachübersetzen Französisch-Deutsch**

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das Übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das Übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)**Einführung in das Dolmetschen Französisch**

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Galicisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, **NSG S115**

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-005-1003-G Translatologie B-Sprache – Galicisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14täglich, gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Galicisch (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, **NSG S110** (14täglich, gerade Wochen)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbe-

sondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

04-005-1005-G Fachtextlinguistik und Übersetzen Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14täglich, gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Galicisch (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S110 (14täglich, gerade Wochen)

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

04-005-1012-G Translation II B-Sprache – Galicisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Text- und Lexikanalyse Galicisch (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S110 (14täglich, gerade Wochen)

Terminologie und Übersetzen (1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S110 (14täglich, ungerade Wochen)

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz Galicisch

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S110

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Katalanisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur,

Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

04-005-1003-K Translatologie B-Sprache – Katalanisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **NSG S122** (14täglich, gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S104 (14täglich, gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Grätsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S120

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsverfahrens, Übungen zum Stegreifübersetzen sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S

In dieser Veranstaltung werden Texte aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1005-K Fachtextlinguistik und Übersetzen Katalanisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
4. Semester

Modulprüfung:

Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122 (14täglich, gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S104 (14täglich, gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S120

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens, Übungen zum Stegreifübersetzen sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1012-K Translation II B-Sprache – Katalanisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
6. Semester

Modulprüfung:

	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S104 (14täglich, gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Terminographie (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S104 (14täglich, ungerade Wochen)

L'objectiu d'aquest curs és aprendre a identificar i solucionar els problemes terminològics que es puguin derivar de la combinació lingüística alemany-català. En el curs es reforçarà l'anàlisi terminològica de textos de diverses temàtiques. A més, també es promouran les habilitats de recerca d'informació mitjançant recursos diferents que facilitaran la tasca traductora.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Grätsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S120

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens, Übungen zum Stegreifübersetzen sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG **S301**

El curs és obert l'alumnat que haja cursat com a mínim 3 semestres de català anteriorment. En el curs es reforçaran els coneixements adquirits en els cursos passats de català i es treballaran totes les competències lingüístiques que es troben descrites en el Marc Europeu Comú de Referència per a les llengües (Nivells B1+ i B2) amb especial incidència en la producció oral.

Aquests coneixements es treballaran mitjançant habilitats lingüístiques relacionades amb la interpretació. L'alumnat aprendrà els conceptes bàsics de la interpretació simultània i consecutiva. Poder comprendre conferències i discursos llargs, programes d'actualitat i pel·lícules (en un registre estàndard).

Wahlmodul Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Russisch

04-005-1012-R Translation II B-Sprache – Russisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Russisch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

In diesem Seminar werden zunächst Begriffe der Terminologielehre referiert und Grundüberlegungen gewonnenen zu übersetzungsorientierten Datenbankmodellen und deren technologischer Umsetzung angestellt. Die theoretischen Erkenntnisse sollen sodann am Beispiel einer individuellen Termbank erprobt werden, dies teilweise schon in der Lehrveranstaltung, schwerpunktmäßig aber im Selbststudium. Für diesen praktischen Teil können TVS wie *Multiterm* oder *Lexeri* verwendet werden, die auch im Kurs vorgestellt werden.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Fachtextübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind einfache populärwissenschaftliche und gewerbliche Texte zum Thema Solarenergie. Die Lehrveranstaltung wendet bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung gemeinsprachlicher Texten auf Fachtexte geringen Schwierigkeitsgrads an, wobei der Schwerpunkt naturgemäß auf der inhaltlichen Erschließung von Begriffen des Sachgebiets liegen wird. In diesem Sinne werden diese Texte auch in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Russisch

Medvedev, Sergei
(Leipzig)

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S112

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S112

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, NSG S212

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010, (14tägl., gerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Martín Asensio, José Miguel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S326 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten. Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S110

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus verschiedenen Sachgebieten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S321

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificación, partiendo del agente que las provoca, la propagación, contagio, diagnóstico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base teórica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducción y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplíen su campo lingüístico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Martín Asensio, José Miguel

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S102

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S110

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S427

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlbereich/Wahlfach Baskisch

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S315

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S110

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Wahlmodule an anderen Instituten

Das Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie hat für das Studium von Arabisch, Portugiesisch und Russisch Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Wahlbereich Arabisch

Bei der Ausbildung für Arabisch kooperieren wir mit dem Orientalischen Institut der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften. Sie belegen Module aus dem Bachelorstudiengang B.A. Arabistik und erwerben somit die sprachlichen Voraussetzungen für die Bewerbung für den Studiengang M.A. Konferenzdolmetschen Arabisch. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Arabisch als weitere Sprache in den Masterstudiengängen M.A. Translatologie und M.A. Konferenzdolmetschen am IALT fortzuführen.

Sie können folgende Module wählen:

- 03-ARA-0121 Arabische Sprache I
- 03-ARA-0122 Arabische Sprache II
- 03-ARA-0321 Arabische Sprache III
- 03-ARA-0322 Arabische Sprache IV
- 03-ARA-0521 Arabische Sprache V
- 03-ARA-0101 Die arabische und islamische Welt/MENA-Region

Informieren Sie sich über die Studieninhalte in den [Modulbeschreibungen](#) für den Bachelorstudiengang B.A. Arabistik. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des [Orientalischen Instituts](#). Die Moduleinschreibung erfolgt über Almaweb, fünf Plätze sind für Studierende des B.A. Translation reserviert. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: czulo(at)uni-leipzig.de.

Wahlbereich Portugiesisch

Bei der Ausbildung für Portugiesisch kooperiert das IALT mit dem Institut für Romanistik. Sie belegen Module aus dem Bachelorstudiengang B.A. Romanische Studien und erwerben somit die sprachlichen Voraussetzungen für die Wahl von Portugiesisch als zweite B- oder C-Sprache im Masterstudiengang M.A. Translatologie.

Sie wählen folgende Module:

- 04-POR-SPR-01 Sprachpraxis Portugiesisch 1
- 04-POR-SPR-01E Sprachpraxis Portugiesisch 1 – Erweiterungsmodul A1
- 04-POR-SPR-02 Sprachpraxis Portugiesisch 2
- 04-POR-SPR-02E Sprachpraxis Portugiesisch 2 – Erweiterungsmodul A2
- 04-POR-SPR-03 Sprachpraxis Portugiesisch 3
- 04-POR-SPR-03E Sprachpraxis Portugiesisch 3 – Erweiterungsmodul B1
- 04-POR-SPR-04 Sprachpraxis Portugiesisch 4
- 04-POR-SPR-04E Sprachpraxis Portugiesisch 4 – Erweiterungsmodul B2
- 04-POR-SPR-05 Sprachpraxis Portugiesisch 5
- 04-POR-SPR -06 Sprachpraxis Portugiesisch 6

Informieren Sie sich über die Studieninhalte in den [Modulbeschreibungen](#) für den Bachelorstudiengang B.A. Romanische Studien in Kombination mit Lusitanistik. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des [Instituts für Romanistik](#). Die Moduleinschreibung erfolgt über das Tool, fünf Plätze sind für Studierende des B.A. Translation reserviert. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann(at)uni-leipzig.de. Beachten Sie, dass die Portugiesischmodule mit 5 LP bewertet werden.

Wahlbereich Russisch

Bei der Ausbildung für Russisch kooperiert das IALT mit dem [Institut für Slavistik](#). Sie belegen Module aus dem Bachelorstudiengang B. A. Ostslawistik und erwerben somit die sprachlichen Voraussetzungen für die Wahl von Russisch als C-Sprache im Masterstudiengang M. A. Translatologie.

Sie wählen folgende Module:

- 04-888-2004 Russisch IV
- 04-050-1509-RU Übersetzen
- 04-888-2008 Russische Sprachwissenschaft II
- 04-050-1501-RU Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen

Informieren Sie sich über die Studieninhalte in den [Modulbeschreibungen](#) des Bachelorstudiengangs B. A. Ostslawistik.

Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen

Wahlpflichtmodul

31-005-1014-MB Nichtphilologisches Ergänzungsfach Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Dieses Modul ist auch als Nichtphilologisches Ergänzungsfach II oder Nichtphilologisches Ergänzungsfach III belegbar.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Riemer, Detlef (HTWK)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG S226

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, NSG S226

[Semesterplan](#)

Wahlmodule

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S315

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S110

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S125

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S125

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1
--

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Master Translatologie

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516; beginnt am 20. April 2022

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Fakultative Lehrveranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade W.)

Aussenac-Kern, Marianne

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Literaturübersetzen – von der Idee zum Buch

Tankó, Timea (Berlin)

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt. Interessierte melden sich per E-Mail vom 29. März bis 4. April 2022 bei timea.tanko@uni-leipzig.de

Vorbereitung digital am Freitag, 8. April 2022, 16:00–17:30 Uhr.

Blockveranstaltungen (2 SWS)

Freitag, 6. Mai 2022, 14:00 -18:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Samstag, 7. Mai 2022, 10:00-17:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Freitag, 24. Juni 2022, 14:00 -18:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Samstag, 25. Juni 2022, 10:00-17:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Dieses sprachenübergreifende Seminar ist für alle Studierenden des Masterstudienganges Translatologie geöffnet. Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie aus einem Übersetzungsvorhaben ein gedrucktes Buch wird. In diesem Zusammenhang sollen verschiedene Themen der Berufspraxis literarischer Übersetzer:innen beleuchtet werden, wie zum Beispiel: Verlagssuche, Präsentation eines Übersetzungsprojektes, Verfassen von Exposés und Verlagsgutachten, Übersetzungsvertrag, Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten für literarische Übersetzer:innen.

Die verschiedenen Bereiche der literarischen Übersetzung (Roman, Erzählung, Graphic Novel, Kinder- und Jugendliteratur, Lyrik und Essay u.a.) werden näher betrachtet, ebenso übersetzungsspezifische Themen, die im literarischen Kontext eine besonders wichtige Rolle spielen (Tempus, Satzstruktur, Rhythmus, Realia, sprachliche Register, Wortspiele etc.)

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-TLG-2003-EN Vertextungsstrategien Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 8:00–9:30 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

04-TLG-2004-EN Übersetzungswissenschaft Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

2. Semester

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)

Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)

Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Gruppe A: Digitale und Kognitive Translationswissenschaft

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Die Translationswissenschaft ist im Grunde genommen eine der frühesten Geisteswissenschaften, die „digitalisiert wurde“: Warren Weaver entwickelte seine Idee einer rein maschinellen Übersetzung bereits zwischen 1947 und 1949, der erste Lehrstuhl für Maschinelle Übersetzung wurde 1951 in den USA eingerichtet. Die Translationspraxis wurde spätestens seit den 1980ern konsequent digitalisiert; das so genannte Postediting ist eines der heiß diskutierten Themen der letzten Jahre in der Maschinellen Übersetzung (und inzwischen ein Faktum in der alltäglichen Arbeit vieler Übersetzer).

Digitalisierung bedeutet aber nicht nur Maschinisierung. Übersetzung – auch Humanübersetzung, d.h. ohne Nutzung elektronischer Übersetzungswerkzeuge – findet zunehmend im Netz statt. Dazu versammeln sich informelle Gemeinden, um mehrsprachige Kommunikationsplattformen zu schaffen, für die die Translation zentral ist: Etwa das aktivistische Übersetzungsprojekt „Translate for Justice“, oder das im OpenSource-Bereich angesiedelte Technikhilfeprojekt „Mozilla Support“. Die Technik der „Schwarmübersetzung“, die sich längere Zeit eher im Laienraum abgespielt hat, findet aber verstärkt auch in der Wirtschaft und in Verwaltungen Aufmerksamkeit und löst das klassische Auftraggebermodell ab.

Eine weitere Entwicklung mehr oder weniger jüngerer Datums ist die Verschiebung des Fokus von linguistischen oder funktionalen Aspekten hin zu kognitiven Aspekten der Translation. Ging der Blick in „die Köpfe der Übersetzer“ erst durch Redeprotokolle oder Interviews, hat auch hier die Technik einiges geändert: Blickbewegungsmessungen, Tastaturprotokolle und sogar Visualisierung von neurologischen Prozessen gehören nun zum Repertoire von Translationsforschern.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über aktuellere Entwicklungen, deren theoretische Hintergründe und praktische Manifestationen und soll zur Diskussion über deren Auswirkungen – positive wie negative – anregen.

Im Seminar werden wir uns in verschiedenen Formen mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen: Neben Aufarbeitung der Themen durch Referate und gemeinsames Lesen soll es auch informierte Pro-Kontra-Runden zu ausgewählten Themen geben, in denen die Pro- bzw. die Kontra-Position jeweils von ausgewählten Personen vertreten werden. Voraussetzung ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein

interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

Gruppe B: Varietätenlinguistik

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Nach einem historischen Überblick über die Disziplin und einer Einarbeitung in die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Varietätenlinguistik sollen unterschiedliche Ansätze und Tendenzen der varietätenlinguistischen Forschung vorgestellt werden. Zudem sollen in den Veranstaltungen anhand von authentischem Material der wichtigsten Arbeitssprachen der Teilnehmenden und des Deutschen u. a. die für die Übersetzung besonders relevanten diasystematischen Varietäten genauer betrachtet und kontrastiert werden und die Bedeutung und Möglichkeiten der Kenntnis über Varietäten und der Varietätenlinguistik für die Translatologie und die Angewandte Linguistik herausgearbeitet werden.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

04-TLG-2006-EN Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)
	Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch – Wirtschaft

Ahting, Klaus

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden einen Überblick über verschiedene Textsorten aus den Fachgebieten Betriebs- und Volkswirtschaft zu geben. Der Fokus liegt dabei auf den in Unternehmen anfallenden betriebswirtschaftlichen Textsorten. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Dyre, Cynthia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H003

The language of instruction for this course is English. The focus of the seminar will be the translation of texts related to (primarily) classical music and its various genres. Participants will examine, discuss, and translate a variety of texts, including reviews of performances and recordings, CD inserts, and scholarly writings on the subject. They will also reflect upon and create their own texts for a variety of musical pieces.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-TLG-2003-ES Vertextungsstrategien Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Martín Asensio, José Miguel

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S326

Anhand einer Auswahl verschiedener fachsprachlicher Texte in unterschiedlichen Publikationsformaten werden Übersetzungen ins Spanische angefertigt. Ziel ist die Vermittlung verschiedener Übersetzungsstrategien, die für die Berufspraxis nützlich sein können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Prüfungsvorbereitung vorteilhaft. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S123

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades en la traducción de textos especializados de diferentes temáticas (política, economía, sociedad, medicina, construcción civil). Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

04-TLG-2004-ES Übersetzungswissenschaft Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Gruppe A: Digitale und Kognitive Translationswissenschaft

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Die Translationswissenschaft ist im Grunde genommen eine der frühesten Geisteswissenschaften, die „digitalisiert wurde“: Warren Weaver entwickelte seine Idee einer rein maschinellen Übersetzung bereits zwischen 1947 und 1949, der erste Lehrstuhl für Maschinelle Übersetzung wurde 1951 in den USA eingerichtet. Die Translationspraxis wurde

spätestens seit den 1980ern konsequent digitalisiert; das so genannte Posteditieren ist eines der heiß diskutierten Themen der letzten Jahre in der Maschinellen Übersetzung (und inzwischen ein Faktum in der alltäglichen Arbeit vieler Übersetzer).

Digitalisierung bedeutet aber nicht nur Maschinisierung. Übersetzung – auch Humanübersetzung, d.h. ohne Nutzung elektronischer Übersetzungswerkzeuge – findet zunehmend im Netz statt. Dazu versammeln sich informelle Gemeinden, um mehrsprachige Kommunikationsplattformen zu schaffen, für die die Translation zentral ist: Etwa das aktivistische Übersetzungsprojekt „Translate for Justice“, oder das im OpenSource-Bereich angesiedelte Technikhilfeprojekt „Mozilla Support“. Die Technik der „Schwarmübersetzung“, die sich längere Zeit eher im Laienraum abgespielt hat, findet aber verstärkt auch in der Wirtschaft und in Verwaltungen Aufmerksamkeit und löst das klassische Auftraggebermodell ab.

Eine weitere Entwicklung mehr oder weniger jüngerer Datums ist die Verschiebung des Fokus von linguistischen oder funktionalen Aspekten hin zu kognitiven Aspekten der Translation. Ging der Blick in „die Köpfe der Übersetzer“ erst durch Redeprotokolle oder Interviews, hat auch hier die Technik einiges geändert: Blickbewegungsmessungen, Tastaturprotokolle und sogar Visualisierung von neurologischen Prozessen gehören nun zum Repertoire von Translationsforschern.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über aktuellere Entwicklungen, deren theoretische Hintergründe und praktische Manifestationen und soll zur Diskussion über deren Auswirkungen – positive wie negative – anregen.

Im Seminar werden wir uns in verschiedenen Formen mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen: Neben Aufarbeitung der Themen durch Referate und gemeinsames Lesen soll es auch informierte Pro-Kontra-Runden zu ausgewählten Themen geben, in denen die Pro- bzw. die Kontra-Position jeweils von ausgewählten Personen vertreten werden. Voraussetzung ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

Gruppe B: Varietätenlinguistik

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Nach einem historischen Überblick über die Disziplin und einer Einarbeitung in die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Varietätenlinguistik sollen unterschiedliche Ansätze und Tendenzen der varietätenlinguistischen Forschung vorgestellt werden. Zudem sollen in den Veranstaltungen anhand von authentischem Material der wichtigsten Arbeitssprachen der Teilnehmenden und des Deutschen u. a. die für die Übersetzung besonders relevanten diasystematischen Varietäten genauer betrachtet und kontrastiert werden und die Bedeutung und Möglichkeiten der Kenntnis über Varietäten und der Varietätenlinguistik für die Translatologie und die Angewandte Linguistik herausgearbeitet werden.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

04-TLG-2006-ES Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
4. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)

Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S110

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch IV

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S120

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-TLG-2003-FR Vertextungsstrategien Französisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 10:15–11:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution des difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-TLG-2004-FR Übersetzungswissenschaft Französisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann
2. Semester

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Gruppe A: Digitale und Kognitive Translationswissenschaft

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Die Translationswissenschaft ist im Grunde genommen eine der frühesten Geisteswissenschaften, die „digitalisiert wurde“: Warren Weaver entwickelte seine Idee einer rein maschinellen Übersetzung bereits zwischen 1947 und 1949, der erste Lehrstuhl für Maschinelle Übersetzung wurde 1951 in den USA eingerichtet. Die Translationspraxis wurde spätestens seit den 1980ern konsequent digitalisiert; das so genannte Postediting ist eines der heiß diskutierten Themen der letzten Jahre in der Maschinellen Übersetzung (und inzwischen ein Faktum in der alltäglichen Arbeit vieler Übersetzer).

Digitalisierung bedeutet aber nicht nur Maschinisierung. Übersetzung – auch Humanübersetzung, d.h. ohne Nutzung elektronischer Übersetzungswerkzeuge – findet zunehmend im Netz statt. Dazu versammeln sich informelle Gemeinden, um mehrsprachige Kommunikationsplattformen zu schaffen, für die die Translation zentral ist: Etwa das aktivistische Übersetzungsprojekt „Translate for Justice“, oder das im OpenSource-Bereich angesiedelte Technikhilfeprojekt „Mozilla Support“. Die Technik der „Schwarmübersetzung“, die sich längere Zeit eher im Laienraum abgespielt hat, findet aber verstärkt auch in der Wirtschaft und in Verwaltungen Aufmerksamkeit und löst das klassische Auftraggebermodell ab.

Eine weitere Entwicklung mehr oder weniger jüngerer Datums ist die Verschiebung des Fokus von linguistischen oder funktionalen Aspekten hin zu kognitiven Aspekten der Translation. Ging der Blick in „die Köpfe der Übersetzer“ erst durch Redeprotokolle oder Interviews, hat auch hier die Technik einiges geändert: Blickbewegungsmessungen, Tastaturprotokolle und sogar Visualisierung von neurologischen Prozessen gehören nun zum Repertoire von Translationsforschern.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über aktuellere Entwicklungen, deren theoretische Hintergründe und praktische Manifestationen und soll zur Diskussion über deren Auswirkungen – positive wie negative – anregen.

Im Seminar werden wir uns in verschiedenen Formen mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen: Neben Aufarbeitung der Themen durch Referate und gemeinsames Lesen soll es auch informierte Pro-Kontra-Runden zu ausgewählten Themen geben, in denen die Pro- bzw. die Kontra-Position jeweils von ausgewählten Personen vertreten werden. Voraussetzung ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

Gruppe B: Varietätenlinguistik

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 10:15–11:00 Uhr, NSG S227

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Nach einem historischen Überblick über die Disziplin und einer Einarbeitung in die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Varietätenlinguistik sollen unterschiedliche Ansätze und Tendenzen der varietätenlinguistischen Forschung vorgestellt werden. Zudem sollen in den Veranstaltungen anhand von authentischem Material der wichtigsten Arbeitssprachen der Teilnehmenden und des Deutschen u. a. die für die Übersetzung besonders relevanten diasystematischen Varietäten genauer betrachtet und kontrastiert werden und die Bedeutung und Möglichkeiten der

Kenntnis über Varietäten und der Varietätenlinguistik für die Translatologie und die Angewandte Linguistik herausgearbeitet werden.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 8:30–10:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

04-TLG-2006-FR Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)
	Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Übersetzen von juristischen Texten Französisch-Deutsch

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S323

In diesem Seminar wird die Übersetzung von juristischen Fachtexten aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Hierbei wird auch die Terminologie im Kontext des jeweiligen Rechtssystems besprochen.

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Traduction Juridique

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours d'introduction au droit français a pour but d'initier les étudiants à la terminologie juridique utilisée par les professionnels du droit.

Übersetzen – Wahlpflichtmodule

04-TLG-2008-CA Fachübersetzen II (C-Sprache Katalanisch)	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S120

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens, Übungen zum Stegreifübersetzen sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S104

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses

Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-TLG-2008-EN Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Englisch) Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 8:00–9:30 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

04-TLG-2008-ES Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Spanisch) Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S110

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S120

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

04-TLG-2008-FR Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Französisch)
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution des difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

04-TLG-2008-GL Fachübersetzen II (C-Sprache Galicisch)

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, **GWZ Beethovenstraße 15, H4516** (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

04-TLG-2008-PT Fachübersetzen II (C-Sprache Portugiesisch)

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann

2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch/Deutsch-Portugiesisch

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, NSG S323

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16**

Das Seminar soll einen exemplarischen Einblick in allgemeine themen- und textsortenspezifische Aspekte und spezifische allgemeine und sprachenpaarbezogene Probleme der Übersetzung schwieriger allgemeinsprachlicher Texte und der Fachübersetzung geben. Auf der Grundlage von Texten aus diversen Themenbereichen, Textsorten, Epochen und portugiesischsprachigen Ländern werden spezifische sprachliche Aspekte, orthotypografische Merkmale und Vertextungstraditionen betrachtet und Übersetzungsstrategien für die adäquate Wiedergabe der für portugiesische Texte typischen Textmerkmale und Satzstrukturen entwickelt. Ziel ist die Festigung, Vervollkommnung und systematische Erweiterung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

04-TLG-2008-RU Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Russisch) Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind einfache populärwissenschaftliche und gewerbliche Texte zum Thema Solarenergie. Die Lehrveranstaltung wendet bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung gemeinsprachlicher Texten auf Fachtexte geringen Schwierigkeitsgrads an, wobei der Schwerpunkt naturgemäß auf der inhaltlichen Erschließung von Begriffen des Sachgebiets liegen wird. In diesem Sinne werden diese Texte auch in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind für die innerfachliche Kommunikation geschriebene Fachtexte aus dem Bereich der Solartechnik. Dabei wird sich der Fokus zunehmend auf begriffliche und terminologische Fragestellungen sowie auf den Umgang mit TM- und Terminographiewerkzeugen richten. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

04-TLG-2011 Übersetzungsprojekt Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 2. Semester	
Modulprüfung:	
Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Übersetzungsprojekt" (2SWS)
Hausarbeit (8 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 2	Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsprojekt" (1SWS)

Gruppe A – Softwarelokalisierung

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt“ (1 SWS)

Behrens, Alexander

Freitag, 8:30–10:45 Uhr, HSG H003

Zu Projektbeginn soll zunächst in Vorlesungsform in die übersetzerische Arbeit mit modernen Medien eingeführt werden. In den zunehmend praktisch (immer noch sprachneutral) ausgerichteten Lehrveranstaltungen bekommen die Teilnehmer sodann Gelegenheit, das erworbene theoretische Wissen an verbreiteten Datenformaten zu erproben, u. a. an jenen von Objective C, JavaScript, Java, GNU gettext, .NET und Qt. Hierfür werden die Dateien mithilfe regulärer Ausdrücke und der Abfragesprache XPath in den Arbeitsumgebungen memoQ und RWH Trados Studio fürs Übersetzen vorbereitet. Am Beispiel von Hallo-Welt-Anwendungen in .NET und Java soll gezeigt werden, wie Internationalisierung im Code aussieht, wo die Ressourcen herkommen und wo sie (nach der Lokalisierung) hingehen. Der Produktionszyklus wird mit dem Bauen und Testen der lokalisierten Anwendungen schließlich zum Abschluss gebracht. Die Studierenden werden am Ende der Lehrveranstaltung die Grundlagen der Arbeit mit digitalen Ressourcen

beherrschen. Sie werden die allgemeinen Abläufe in der Softwarelokalisierung kennen und in der Lage sein, auf einschlägige Kundenanfragen zu reagieren (Aufwandseinschätzung, Herstellen von Filtern, Verarbeiten der Ressource, Bauen und Testen der Software).

Gruppe B – Audiovisuelles Übersetzen Französisch

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt (1 SWS)

Massuard, Mathilde

Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse Niveau C1 GER; die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Mittwoch, 13:15–15:30 Uhr, HSG H001

Dans le cadre de ce projet de traduction audiovisuelle, les étudiant·e·s sont invité·e·s à sous-titrer une séquence extraite d'une œuvre de fiction à l'aide du logiciel de sous-titrage EZTitles. Le cours donnera également une vue d'ensemble des différents types de transferts linguistiques et/ou sémiotiques utilisés dans la traduction et l'adaptation des supports multimédia.

Gruppe C – Literarisches Übersetzen – Von der Idee zum Buch

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt (1 SWS)

Tankó, Timea (Berlin)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Veranstaltung Literaturübersetzung im Wintersemester 2021/22 (entspricht 1 SWS Seminar mit Übungsanteil). Die Zahl der Prüfungsanmeldungen ist auf 10 begrenzt.

Vorbesprechung digital am Freitag, 8. April 2022, 16:00–17:30 Uhr.

Blockveranstaltungen (2 SWS)

Freitag, 6. Mai 2022, 14:00 -18:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Samstag, 7. Mai 2022, 10:00-17:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Freitag, 24. Juni 2022, 14:00 -18:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Samstag, 25. Juni 2022, 10:00-17:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, **H4516**

Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie aus einem Übersetzungsvorhaben ein gedrucktes Buch wird. In diesem Zusammenhang sollen verschiedene Themen der Berufspraxis literarischer Übersetzer:innen beleuchtet werden, wie zum Beispiel: Verlagssuche, Präsentation eines Übersetzungsprojektes, Verfassen von Exposés und Verlagsgutachten, Übersetzungsvertrag, Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten für literarische Übersetzer:innen.

Die verschiedenen Bereiche der literarischen Übersetzung (Roman, Erzählung, Graphic Novel, Kinder- und Jugendliteratur, Lyrik und Essay u.a.) werden näher betrachtet, ebenso übersetzungsspezifische Themen, die im literarischen Kontext eine besonders wichtige Rolle spielen (Tempus, Satzstruktur, Rhythmus, Realia, sprachliche Register, Wortspiele etc.)

Der Prüfungsteil Hausarbeit besteht aus einer Übersetzung von 10 Seiten aus einem selbstgewählten literarischen Werk + Verfassen eines Exposés über dieses Werk

Sachfach – Wahlpflichtmodul

04-TLG-2013 Vertiefung Sachfach – Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

Modulprüfung:	
----------------------	--

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)
----------------------------------	-------------------------------------

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr,

[Semesterplan](#)

Riemer, Detlef
(HTWK)

Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S110

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S110

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen.

Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, **NSG S115**

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, **NSG S122**

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S122**

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, **NSG S220**

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Wahlpflichtmodule Digital Humanities

Die Einschreibung in die Module des Wahlpflichtbereichs Digital Humanities erfolgt über Almaweb, Studiengang M. sc. Digital Humanities. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs auf der Webseite der Fakultät für Mathematik und Informatik (<http://studium.fmi.uni-leipzig.de/stundenplaene.html>). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: [czulo\[at\]uni-leipzig.de](mailto:czulo[at]uni-leipzig.de)

10-DIH-1001 Einführung in linguistische Annotationen und XML-Technologien

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Vorlesung „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

Praktikum „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

10-202-2340 Bürgerwissenschaften

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Seminar "Citizen Science in the Humanities: Methods and Trends" (2 SWS)

Praktikum "Citizen Science Workflows"

Wahlpflichtbereich Arabisch

Bei der Ausbildung für Arabisch kooperieren wir mit dem Orientalischen Institut der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften. Neben dem Sprachschwerpunkt am IALT können Sie im M.A. Translatologie drei Wahlpflichtmodule belegen:

- 03-ARA-0702 Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- 03-ARA 0902 Vertiefungsmodul Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- 03-ARA-1003 Übersetzen

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Arabischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen und ein Beratungsgespräch am Orientalischen Institut absolvieren. Informieren Sie sich in den [Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs M.A. Arabistik](#) über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach dem Beratungsgespräch. Die Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis des [Orientalischen Instituts](#). Wenn Sie im Vorfeld eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: [czulo\[at\]uni-leipzig.de](mailto:czulo[at]uni-leipzig.de).

Master Konferenzdolmetschen

Fakultative Veranstaltungen

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studierenden die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010 (14tägl., ungerade W.)

Aussenac-Kern, Marianne

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Wissenschaftliches Arbeiten

Ende, Anne-Kathrin

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S428

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Masterstudierenden, die ihre Masterarbeit bei Frau Ende in Erstbetreuung schreiben. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zu wissenschaftlichem Arbeiten gegeben sowie die einzelnen Arbeiten vorgestellt und besprochen.

Prüfungsvorbereitung Dolmetschen Englisch

Brückner, Danjela

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516; beginnt am 20. April 2022

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-MKD-2003-E Projekt Dolmetschen Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Brückner, Danjela

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

In diesem Seminar erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Terminologiearbeit. Im Verlauf des Semesters lernen die Studierenden verschiedene Systeme zur Terminologieverwaltung kennen und grundlegendes Wissen über diverse Anwendungsszenarien wird vermittelt.

Darüber hinaus wird die Terminologiearbeit im Rahmen der Vor- und Nachbereitung von Dolmetscheinsätzen trainiert.

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S428

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Ende, Anne-Kathrin

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2006-E Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 4. Semester	
Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein	
Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In dieser Veranstaltung werden anspruchsvolle Reden zu komplexen Themen geübt. Die Passagenlängen und Auswertungen der Dolmetschleistung orientieren sich an den Prüfungsanforderungen.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-MKD-2003-F Projekt Dolmetschen Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Encadrement théorique et pratique du travail terminologique individuel que doivent fournir les étudiant·e·s pendant le déroulement et à l'issue des projets d'interprétation (Runde Ecke, Große Mock-Konferenz, ITK).

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S428

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Aussenac-Kern, Marianne

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03 – **beginnt am 6. Mai 2022 digital**

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsekutivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hör-verstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2006-F Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Französisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
4. Semester	
Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein	
Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14täglich, gerade Wochen)

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Redetextanalyse, Notizentechnik, Präsentation usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Konsekutivmodus von Redebeiträgen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14täglich, ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation consécutive.

Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation simultanée. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Techniken beim Sim, Umgang mit spezifischen Problemen in der Sprachrichtung F-D, prosodische Gestaltung usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Simultanmodus von Redebeiträgen aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten. Dabei werden unterschiedliche Varietäten des Französischen ebenfalls eine Rolle spielen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-MKD-2003-S Projekt Dolmetschen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Esta clase tiene como objetivo el trabajo terminológico encaminado a la interpretación en conferencias, creando las bases para una adecuada preparación previa y posterior.

Sobre la base de la temática especializada, se trabajará en la documentación, elaboración de glosarios y base de datos. Las fuentes fundamentales serán la literatura especializada sobre los diferentes temas, diccionarios e Internet.

Cada estudiante se concentrará en su proyecto en cuestión, sobre la base del cual elaborará la base de datos e informe de proyecto a entregar al terminar el semestre.

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S428

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Rodríguez, Daniel

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, gerade Wochen)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretán discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, ungerade Wochen)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15-16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

04-MKD-2006-S Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Constanze Gräsche

4. Semester

Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein

Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SV)

Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)

Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III (1 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, gerade Wochen)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch III (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, las habilidades en toma de nota, ejercicio de la memoria temporal y técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos económicos, científicos e históricos. En esta clase se centrará la atención en la preparación para el examen que tendrá lugar al finalizar el semestre.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch III

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

El curso tiene como objetivo, seguir profundizando en las habilidades y conocimientos adquiridos en cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, científico, político y social. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja y exigirán la aplicación de refinadas estrategias para solucionar dificultades en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos “velocidad y tiempo” previo al examen a realizar al terminar el semestre. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch III

Krüger, Elke

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Wahlpflichtmodule – Dolmetschen

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03 – **beginnt am 6. Mai 2022 digital**

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsekutivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen. Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hörverstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, gerade Wochen)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15-16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretan discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, ungerade Wochen)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15-16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14täglich, ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S315

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S110

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen.

Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, **NSG S115**

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S125**

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, **NSG S122**

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, **NSG S122**

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, **NSG S220**

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Wahlpflichtbereich Arabisch

Bei der Ausbildung für Arabisch kooperieren wir mit dem Orientalischen Institut der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften. Neben dem Sprachschwerpunkt am IALT können Sie im M.A. Konferenzdolmetschen aus diesen Wahlpflichtmodulen wählen:

- 03-ARA 0902 Vertiefungsmodul Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- 03-ARA-1001 Dolmetschen deutsch-arabisch
- 03-ARA-1002 Dolmetschen arabisch-deutsch
- 03-ARA-1008 Dolmetschen arabisch-deutsch
- 03-ARA-1009 Dolmetschen deutsch-arabisch

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Arabischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen und ein Beratungsgespräch am Orientalischen Institut absolvieren. Informieren Sie sich in den [Modulbeschreibungen](#) des Masterstudiengangs M.A. Konferenzdolmetschen Arabisch über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach dem Beratungsgespräch. Informieren Sie sich über die Unterrichtszeiten im Vorlesungsverzeichnis des [Orientalischen Instituts](#). Wenn Sie im Vorfeld eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann(at)uni-leipzig.de.

Strukturiertes Promotionsprogramm

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516; beginnt am 20. April 2022

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, NSG S227

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten/

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S227

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Universitätsoffenes Angebot

Schlüsselqualifikation

Fakultätsübergreifende/Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation 04-SQM-24 - Interkulturelle Fachkommunikation Modulverantwortlich: Prof. Dr. Klaus-Dieter Baumann	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Fachkommunikation" (2SWS)
	Vorlesung "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Übersetzen B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Baumann, Klaus-Dieter

Mittwoch, 7:30–9:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Vorlesung „Fachkommunikation“ (2 SWS)

Einführung in die interkulturelle Fachkommunikation

Baumann, Klaus-Dieter

Montag, 12:00–13:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, HS 2010

Zahlreiche kontrastive Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation kulturspezifische Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich mehr oder weniger auf alle Ebenen der Fachkommunikation, so z.B. auf die textuellen Organisationsstrukturen und machen ein interdisziplinäres Herangehen erforderlich. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss der Kultur auf die Fachkommunikation demonstriert, um die Adressaten vor kulturbedingten Kommunikationsstörungen im zukünftigen Berufsalltag zu bewahren.

Seminar/Übung „Übersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Gruppe A: English in South Korea – Translational Problems in (Pop)culture, Language, Art, Religion, Politics, Cuisine, Geography from South Korean English into German

Lee, Kyeong Hwa
(Leipzig)

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S112

English is the most important world language. It is also the foreign language mostly spoken in South Korea. There are a bunch of English materials about South Korea with which we learn more about this country. In this course, students translate (South Korean) English texts about interesting topics such as (Pop) Culture, Language, Art, Politics, and Cuisine of South Korea into German. Apart from doing translation work, a short presentation about intercultural topics concerning South Korea and South Korean English will be given every week. After participating in this course, students will be able to broaden their knowledge horizon about Translation of English in South Korea.

Gruppe B: Übersetzen Französisch-Deutsch

Oertl, Christian
(Leipzig)

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S124

Dieser Kurs bietet eine Einführung ins Übersetzen für Bachelor-Studierende der Geisteswissenschaften ohne translationswissenschaftliches Vorwissen. Es werden Übersetzungsübungen aus dem Französischen ins Deutsche durchgeführt und dabei verschiedene Textsorten behandelt. Verschiedene Übersetzungs- und Problemlösungs-strategien werden vermittelt sowie Korrektur- und Qualitätssicherungsprozesse thematisiert.

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NMSG S315

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S105

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S110

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S125

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila Tamara

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S125

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S220

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.